

Medieninformation

Thüringer Ministerium für Digitales und Infrastruktur

Erfurt, 28. Mai 2026

Förderbescheid über 1,14 Mio. Euro übergeben - Offizieller Start des Holzbaukompetenzzentrums in Suhl

Gemeinsam mit Thüringens Ministerpräsident Mario Voigt und Umweltminister Tilo Kummer übergab Infrastrukturminister Steffen Schütz heute einen Zuwendungsbescheid über rund 1,14 Mio. Euro für die Gründung und den Aufbau des Kompetenzzentrums Holzbau und nachwachsende Rohstoffe (KHOR) in Suhl-Nord. Mit der Bescheidübergabe an die Projektträger – das Institut für Angewandte Bauforschung Weimar gGmbH (IAB) und der Verein Holz-21-regio – fiel zugleich der offizielle Startschuss für das Kompetenzzentrum. Dieses soll den Holzbau in Thüringen professionell voranbringen sowie mit Partnern und Akteuren aus Wirtschaft, Wissenschaft und Forschung die Verwendungsmöglichkeiten des nachwachsenden Rohstoffes Holz in regionalen Wertschöpfungsketten weiterentwickeln.

„Mit dem Kompetenzzentrum Holzbau und nachwachsende Rohstoffe in Suhl schaffen wir einen Ort, an dem Innovation, Handwerk und Klimaschutz zusammenkommen. Holzbau steht für modernes und ressourcenschonendes Bauen – und Thüringen hat als Grünes Herz Deutschlands beste Voraussetzungen, hier bundesweit Vorreiter zu werden. Gleichzeitig stärken wir Südthüringen als Wirtschaftsstandort und zeigen: Zukunft entsteht nicht nur in den Metropolen, sondern auch im ländlichen Raum“, so Ministerpräsident Mario Voigt.

„Wir sind angetrieben von der Vision, dass Holzbau in Thüringen das ‚Neue Normal‘ wird. Bei einer bloßen Vision soll und wird es nicht bleiben“, so Infrastrukturminister Steffen Schütz. „Es ist gelungen, im Landeshaushalt 2026/27 bis zu 10 Mio. Euro für die Förderung des Kompetenzzentrums bereitzustellen und somit ein wichtiges Zukunftsthema für Thüringen zu befördern. Die in einem ersten Schritt bewilligten 1,14 Mio. Euro dienen dazu, den hiesigen Standort zu sichern und die personelle und organisatorische Handlungsfähigkeit des Kompetenzzentrums aufzubauen“, fügte er hinzu.

Das KHOR ist ein Projekt, das mehrere Ressorts der Landesregierung aktiv unterstützen und das nur zusammen vorangebracht werden kann. Umweltminister Tilo Kummer betont: „Nach den Waldschäden der vergangenen Jahre im Nadelholz durch Trockenheit und Borkenkäfer geht es in der Holzverarbeitung zunehmend um die Nutzung von Laubholz. Die Klimaveränderungen führen dazu, dass Waldbesitzer stärker auf artenreichen Mischwald setzen. Mit dem Kompetenzzentrum stärken wir unsere regionale Wirtschaft, gerade auch in Zeiten geopolitischer Unsicherheiten und knapper werdender Ressourcen“.

Im KHoR geht es neben der Forschung darum, die verschiedensten Holzbau-Akteure einzubinden, zu vernetzen und Wissen zu vermitteln. Insbesondere sollen regionale Wertschöpfungsketten auf- und ausgebaut, die Thüringer Wirtschaft gestärkt und ländliche Regionen belebt werden. Klimaschutz und Nachhaltigkeit sollen noch mehr in den Fokus gerückt und konkrete Holzbau-Projekte vorangebracht werden.

Robert Fetter, Institutsdirektor des IAB Weimar sagte: „Mit dem Kompetenzzentrum erweitern wir die wirtschaftsnahe Forschung in Thüringen um ein wichtiges Zukunftsthema. Wir freuen uns sehr, dass der Bereich Holzbau künftig von den gewachsenen Forschungs- und Transferstrukturen der IAB Weimar profitieren kann“.

„Mit dem KHoR entsteht im Thüringer Wald ein Ort, an dem Tradition und Zukunft unmittelbar zusammenfinden. Holz ist einer der wichtigsten nachhaltigen Rohstoffe unserer Zeit – und Thüringen besitzt das Know-how, die Menschen und die Innovationskraft, um daraus internationale Impulse zu setzen. Gemeinsam mit dem IAB Weimar, der Fachhochschule Erfurt und Holz-21-regio entstehen so neue Perspektiven für Forschung, Kooperationen und qualifizierte Arbeitsplätze in der Thüringer-Wald-Region“, so Prof. Erik Findeisen, Leiter des Kompetenzzentrums Holzbau und nachwachsende Rohstoffe.

Pressesprecher
David Kehrberg

Thüringer Ministerium für Digitales und Infrastruktur

Referat M3 | Presse, Öffentlichkeitsarbeit

Werner-Seelenbinder-Str. 8 | 99096 Erfurt | Postfach 900362 | 99106 Erfurt |

Telefon: +49 (0) 361 57 411 1740 | Fax: +49 (0) 361 57 411 1198

www.tmdi.info | presse@tmdi.thueringen.de